

Darstellungsprobleme? [Schau diesen Newsletter in deinem Browser an.](#)

ARBEITSKREIS SCHÖPFUNG + VERANTWORUNG

IMPULS SOMMER 2024



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Geh‘ aus mein Herz und suche Freud“ beginnt das bekannte Lied von Paul Gerhard. Dazu wollen wir in dieser „lieben Sommerzeit“ ermutigen. In dieser Ausgabe des Impulsbriefs geht es weniger um das, was wir tun können und sollen, sondern um das, was Gott für uns getan hat. Wir wollen ermutigen, die Schönheit der Schöpfung bewusst wahrzunehmen und darüber zu staunen, evtl. uns kreativ damit zu beschäftigen und Gott den Schöpfer zu danken und ihn anzubeten. Das dankbare Wahrnehmen und Staunen wird uns natürlich auch motivieren, verantwortlich mit der Schöpfung umzugehen.

Auch die Bücher, die wir Ihnen in diesem Impulsbrief vorstellen, haben etwas mit dem dankbaren Wahrnehmen der Schöpfung zu tun. Wie immer gibt es auch Hinweise auf Veranstaltungen. Eine besondere Aktion ist die „Initiative Schöpfung“, die im September starten wird und bis Herbst 2025 läuft. Als Gnadauer Arbeitskreis wollen wir Anregungen für Gottesdienste zum Erntedank und zur Schöpfung zusammentragen und anderen zur Verfügung stellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dafür Gottesdienstentwürfe und -elemente (Texte, Gebete, Lieder, Aktionen usw.) zur Verfügung stellen würden.

Die nächste Ausgabe des Impulsbriefs soll dem Thema Landwirtschaft gewidmet werden. Wir wären dankbar für Anregungen und Fragen, Informationsquellen und Buchhinweise zu diesem Thema.

Wir vom Arbeitskreis wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit mit Freude über Gottes großartige Schöpfung.

Ihr
Thomas Kröck (t.kroeck@gnadauer.de)

(Foto MBS)



Zum Newsletter Abo



Geistlicher Impuls: „Geh‘ aus mein Herz und suche Freud...“

Von Lothar Rapp, Direktor des Campus Lachen, Neustadt an der Weinstraße

Wenn ich aus meinem Bürofenster auf dem Gelände des Mutterhauses Lachen schaue, ist es da. Diese tiefe Freude, Glück und Dankbarkeit über die Schönheit von Gottes großartiger und vielfältigen Schöpfung. Paul Gerhardt nimmt mit seinem Frühlingslied „geh aus mein Herz und suche Freud“ das Thema auf. Nicht wie viele Zeitgenossen, die an der äußeren Schönheit der Natur stehenbleiben, sondern um hinter allem Geschaffenen den wunderbaren Schöpfer zu erkennen.

[hier geht es zum Inhalt](#)



Schwerpunkt: Der Schönheit Gottes in seiner Schöpfung begegnen

Von Dr. Thomas Kröck, Ev. Christuskirche Ebsdorfergrund

Neben dem Blick auf die Umweltprobleme gibt es auch andere Perspektiven auf Gottes Schöpfung. Eine davon ist der Blick auf die Schönheit der Schöpfung. Dieser Blick geht tiefer als Vorschriften und Aufforderungen zum Handeln. Er spricht uns auf einer tieferen Ebene an. Es geht um Emotionen, unsere Sicht von der Welt, unsere Beziehung zu den anderen Geschöpfen und zum Schöpfer.

[hier geht es zum Inhalt](#)

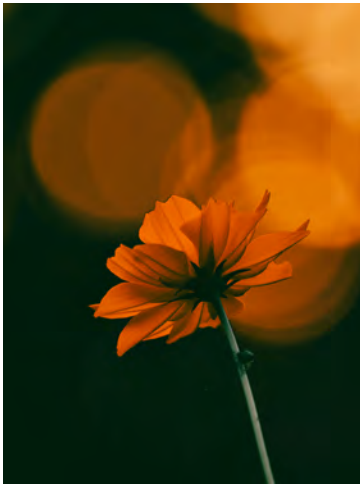


Die Schönheit der Schöpfung in der Musik erleben

Von Thomas Wagler, Musikreferent beim Evangelischen Sängerbund

Für Musiker war und ist die Schöpfung immer wieder Ort und Gegenstand der intensiven Betrachtung und Inspiration. So bekannte Werke wie Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ oder Haydns „Die Schöpfung“ sind nur ein winziger Ausschnitt der Vielzahl an Musikstücken, die Komponisten über die Jahrhunderte hinweg aus der Anregung durch die Vielfältigkeit der Natur geschaffen haben.

[hier geht es zum Inhalt](#)



Schönheit, Kunst und Schöpfungsbewahrung

- Was hat das miteinander zu tun?

Von Kathrin Käser, Kunst- und Erlebnispädagogin aus dem Rems-Murr-Kreis

Eine besondere Weise die Schönheit der Schöpfung wahrzunehmen, ist die Entdeckungen in künstlerischer Form festzuhalten, sei es als Lied, Gedicht, Prosatext, Zeichnung Collage oder Foto. Kathrin Käser berichtet von ihren persönlichen Erfahrungen.

[hier geht es zum Inhalt](#)



Aus der Praxis: Mein Garten - Ein Ort der Schönheit

Von Joachim Schade, Landschaftsarchitekt aus Oberbeisheim (Nordhessen)

Der „Garten Eden“, das Paradies, in das Gott Adam und Eva ansiedelte war ein Ort der Vollkommenheit und Schönheit, der Ruhe, des Friedens und der Harmonie. Ein Garten ist solch eine Projektion des Urbildes des Schönen in das private Umfeld. Es ist ein guter Ort zur Neubesinnung und Entwicklung. Leben und lernen, Lebensbewältigung und Lebenserfüllung sind damit verbunden.

[hier geht es zum Inhalt](#)

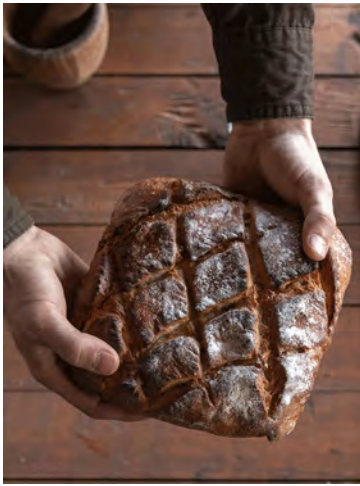


Aus der Praxis: Beim Malen die Schöpfung wahrnehmen

Von Dr. Thomas Kröck, Ev. Christusgemeinde Ebsdorfergrund

Man muss kein großer Künstler sein, um gelegentlich zum Malpinsel oder Zeichenstift zu greifen. Mir hilft das Malen oder Zeichnen, Gottes Schöpfung bewusster wahrzunehmen und innerlich zur Ruhe zu kommen.

[hier geht es zum Inhalt](#)



Für die Praxis: Entwürfe für Erntedank/Schöpfungs-Gottesdienste gesucht

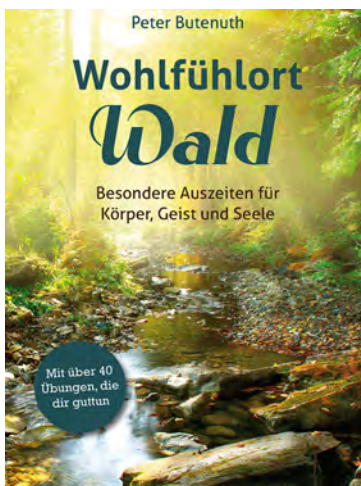
Im September beginnen die Aktivitäten der deutschlandweiten „Initiative Schöpfung“ (<https://www.initiative-schoepfung.net/>) an der viele christliche Organisationen mitwirken. Der Gnadauer AK Schöpfung + Verantwortung möchte dazu einen Baukasten mit Entwürfen und Elementen für Erntedank/Schöpfungs-Gottesdienste zur Verfügung stellen. Dafür suchen wir Gottesdienst-Elemente (Predigtentwürfe, Lieder, Gebete, Aktivitäten für Kinder, ...). Bitte schicken Sie entsprechende Gottesdienst-Entwürfe und -Elemente, die Sie mit anderen Gemeinden teilen möchten, an Thomas Kröck (t.kroeck@gnadauer.de).



Buchvorstellung: Und dennoch pflanze ich einen Garten

Wie können wir trotz der Krise noch an eine Zukunft glauben? Naomi Bosch sieht ihr Buch als eine Liebeserklärung an Gott, und seine Welt und alles, was auf ihr lebt.

[hier geht es zum Inhalt](#)



Buchvorstellung: Wohlfühlort Wald - Besondere Auszeiten für Körper, Geist und Seele

Der Wald signalisiert etwas Schönes, schenk uns besondere Wahrnehmungen und ist mit positiven Erinnerungen verbunden. Das Buch ermutigt dazu, den Wald und seine Schönheit neu und tiefer wahrzunehmen und seine heilende Wirkung zu nutzen und gibt konkrete Hinweise auf das richtige Verhalten im Wald.

[hier geht es zum Inhalt](#)

TERMINE

6. - 8. September 2024 im Marburg: artenreich-Wochenende

An diesem Wochenende wollen wir uns die Schönheit der Natur vor Augen führen, ihre Zerbrechlichkeit wahrnehmen, kleine, aber konkrete Maßnahmen anpacken und dem Schöpfer begegnen. Geplant sind, u.a. eine Exkursion in ein Biber-Revier und eine Pilz-Wanderung. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://begegnungszentrum-sonneck.de/artenreich-der-schoepfung-begegnen-2024/>

12. - 15. September 2024 in Lemförde: Seminar über Klimawandel und Zerstörung der Lebensgrundlagen

Bedrohungen durch Klimawandel, Vernichtung fruchtbarer Böden, Vermüllung der Weltmeere, schüren Ängste und rücken Fragen nach einer Perspektive für die Menschheit in den Fokus. Der

Blick in die biblische Offenbarung verheißt dagegen eine zukünftig neue und verwandelte Welt, in der das in unserer Welt wirksame »Böse« als Ursache unseres unangepassten Verhaltens überwunden ist. Diesen Zusammenhängen wollen wir uns nähern und daraus Zuversicht für unser Leben schöpfen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.vandsburg.de/klimawandel-und-zerstoerung-der-lebensgrundlagen/>

1.5.-30.9.24 in verschiedenen Kommunen: Stadtradeln 2024

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Wann es losgeht, entscheidet jede Kommune bzw. Landkreis selbst. Informationen und Anmeldung: <https://www.stadtradeln.de>

Herbst 2024 - 2025 Initiative Schöpfung

Die bundesweite Initiative Schöpfung wird von einem Netzwerk christlicher Kirchen und Organisationen getragen und will gute Ansätze für einen nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung in den Alltag zu bringen. Der Gnadauer Verband ist einer der Projektpartner. Es werden Ideen, Aktionen und Initiativen gesammelt und neue Ansätze entwickelt, wie das Thema relevant für Gemeinden, Kirchen, Kleingruppen und Einzelpersonen werden kann. Das Ideen-Heft und weitere Informationen gibt es unter <https://www.initiative-schoepfung.net/>



8. - 10. November 2024 in Willingen: Kongress Berufung 3.0

Bei dem Kongress für die dritte Lebensphase wird es auch Seminare zum Thema Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit geben. Weitere Infos unter <https://www.gnadauer.de/berufung-3-0/>



Signal-Gruppe „Gnadau: Schöpfung+Verantwortung“

Für Mitglieder aus Gemeinschaften/Gemeinden und Einrichtungen des Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverbandes die sich über die Themen Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit austauschen möchten, gibt es eine Signal-Gruppe. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen: <https://signal.group/#CjQKICsN-3WEE3Pt67R4DoAot944ciFLPFihLx3yErjgMZigEhAhby78Km03jwz-lqMLB7VG>

Wenn Sie die vierteljährlichen Impulse für Schöpfung und Verantwortung regelmäßig erhalten möchten, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen.

Falls Sie die Impulse für Schöpfung und Verantwortung nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unten austragen.

Wenn Sie diesen Impuls als **WEITERLEITUNG** erhalten haben und ihn abonnieren möchten, können Sie ihn über den Button "abonnieren" tun.

Impuls abonnieren

Evangelischer Gnadauer
Gemeinschaftsverband e. V.
Leuschnerstr. 72a
34134 Kassel



www.gnadauer.de

[Austragen](#) | [Verwalte dein Abonnement](#)